



# Pfarrblatt

## Neulengbach

Ausgabe 02/2004

### Pfarramtliche Nachrichten

#### Pfingsten

Pfingsten ereignete sich durch die biblisch berichtete Herabkunft des Heiligen Geistes: das Pfingstwunder.

*Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.*

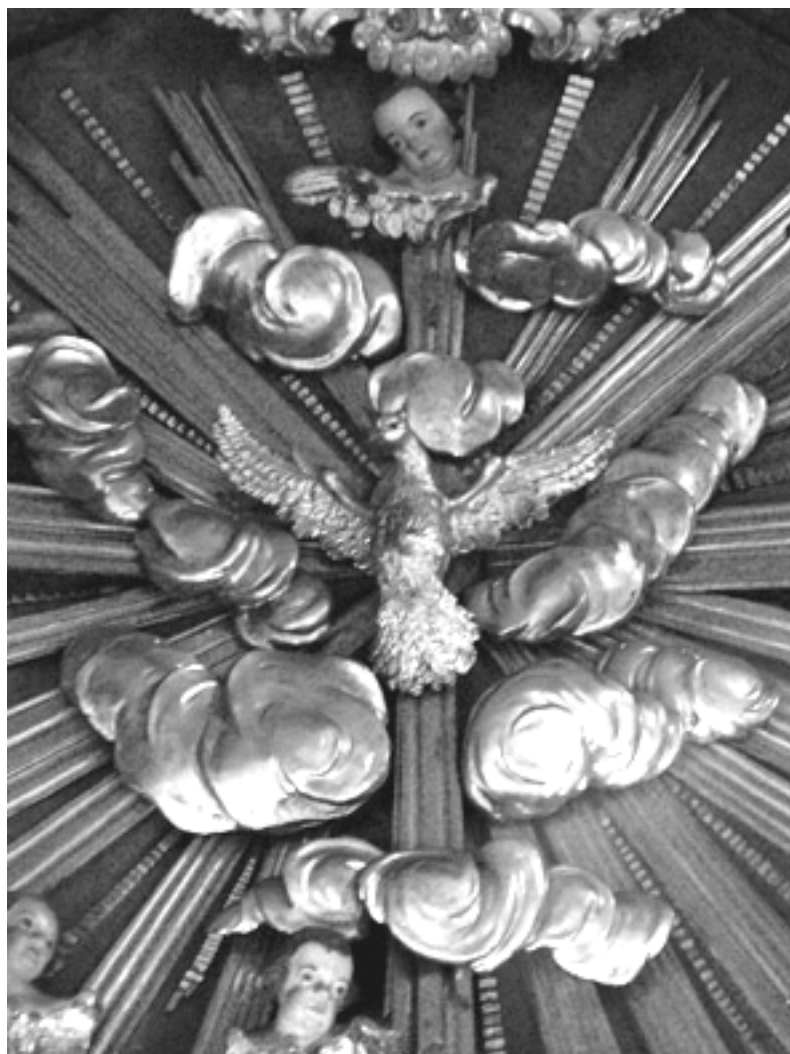
Apg 2, 1-4

#### Pfingsten historisch ....

Pessach oder Passah bezeichnete im Judentum den Anfang der Getreideernte, vgl. Ostern. Die erste Ernte (Gerste) wurde eingefahren und ein Teil davon am zweiten Festtag im Tempel geopfert. Die folgenden 49 Tage wurden gezählt. Der fünfzigste Tag war Schawuot, an dem die nächste Getreideernte (Weizen) stattfand. Der Sinn der Tage vom Auszug in Ägypten bis zur Feier des Empfangs der Gesetze auf dem Berg Sinai lag darin, den Gläubigen zu zeigen, dass Befreiung aus Knechtschaft allein nicht viel bedeutet und dass Freiheit ohne Gesetz ein zweifelhafter Segen ist.

Das Wort "Pfingsten" entstand aus dem griechischen Wort "Pentecosta", der fünfzigste (Tag), denn das erste Pfingstfest wurde laut Apostelgeschichte am "Fest der (Weizen-) Ernte" fünfzig Tage nach dem österlichen Paschafest gefeiert.

Pfingsten ist damit, im übertragenen Sinn, ein Erntefest: Christi Ernte und die Gründung der Kirche. Das Pfingstfest ist eines der ältesten Feste der Christen und wurde wahrscheinlich schon in apostolischer Zeit gefeiert.



Darstellung des Hl. Geistes in unserer Pfarrkirche über dem Hochaltar

**Komm, Heiliger Geist, auf uns herab!  
Dein Trost erhellt uns Leiden und Grab.  
Von dir kommt Weisheit, Licht und Rat,  
kommt Lust und Kraft zur guten Tat.**

**Komm, Heiliger Geist, vom Himmelsthron,  
ein ein'ger Gott mit Vater und Sohn,  
der du uns machest wahrhaft frei,  
dir Lob sei, Ehre, Dank und Treu!**

*Anton Faist 1918*

# PFARRSTATISTIK DER LETZTEN MONATE

## **Getauft wurden:**

Stadlmann Larissa, 7.3.04  
Sommer Benjamin, 7.3.04  
Drbalek Patrick, 14.3.04  
Schön Maria, 3.4.04  
Schön Jakob, 3.4.04  
Huff Lisa, 17.4.04  
Kumhofer Elisabeth, 1.5.04

Cerna Patrizia, 2.5.04  
Stoiber Marcel, 2.5.04  
Derntl Viviane, 2.5.04  
Yigit Sandro, 9.5.04

## **Heimgerufen wurden:**

Fritz Franz, 1933  
Ecker Maria, 1922

Hochstöger Juliana, 1914  
Rappelsberger Johann, 1936  
Breuer Alois, 1927  
Kurbauer Franziska, 1921  
Müller Charlotte, 1929  
Brandl Josef, 1905

## CHRONIK

### **DIE WAISENKINDER VON MAPUTO**



v.l.n.r.: Astrid Bliem, Pflegerin, Elisabeth Machherndl

Am Freitag, dem 30. April berichtete Astrid Bliem gemeinsam mit ihrer Schulkollegin Elisabeth Machherndl im Pfarrheim von ihren Erlebnissen in Mosambik. Rund 60 Besucher waren gekommen und am Ende der Bild- und Videopräsentation tief berührt von den gewonnenen Eindrücken.

Beide Mädchen waren im August letzten Jahres für ein halbes Jahr nach Mosambik gereist, um in der Hauptstadt Maputo in einem Waisenhaus den Ärmsten der Armen zu helfen. 60 Kinder, davon 20 unter 2 Jahren, wurden von nur 4 Pflegerinnen betreut. Diese "Betreuung" umfasste jedoch lediglich das Füttern und Waschen der Kinder. Es gab kein Spielzeug und vor allem keine Liebe. So sahen die Beiden neben der Mithilfe bei der täglichen Arbeit ihre Hauptaufgabe darin, Liebe, Geborgenheit und Aufmerksamkeit zu schenken.



Die Kleinsten bei der Morgentoilette (es ist 5 Uhr morgens ...)

Mit dem im Rahmen der Kindermesse Ende November gesammeltem Geld, konnten Papier und Farben, frisches Obst und Kekse angeschafft werden. Auch konnten Ausflüge in ein Schwimmbad einer Hotelanlage ermöglicht werden - ein Erlebnis, dass für diese Kinder für immer in Erinnerung bleiben wird. Aus ihrem Gedächtnis können auch Astrid Bliem und Elisabeth Machherndl das Waisenhaus und die vielen Schicksale nicht mehr streichen und so haben beide ihre beruflichen Ziele geändert und wollen künftig im Bereich der multikulturellen Sozialarbeit tätig werden.



Erstmals in ihrem Leben konnten diese Kinder mit echten Farben malen – Dank Ihrer Spenden

Natürlich werden sie weiterhin die Kinder in Maputo unterstützen und sicher wieder besuchen. Seitens des Pfarrgemeinderates wurde jedenfalls den beiden Mädchen Dank und vor allem Anerkennung für Ihr außerordentliches soziales Engagement ausgesprochen und die weitere Unterstützung Ihres Projektes zugesagt.

Auch an dieser Stelle nochmals - DANKE Astrid Bliem.

# ANKÜNDIGUNGEN

## CARITAS HAUSSAMMLUNG



Immer mehr Menschen suchen bei der Caritas Hilfe und Ihre Probleme werden schwieriger. Für viele ist die Caritas der letzte Hoffnungsanker ihres bedrohten Lebens. Einzelne und Familien in Not und seelischen Krisen, Behinderte und Kranke in unseren Pfarren brauchen immer wieder unsere Unterstützung. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie die Not zu lindern und die Betreuung von hilfesuchenden Mitmenschen. Die Caritas-Haussammlung 2004 findet vom 16. Mai bis 18. Juli statt.

## SENIOREN

Am 26. Mai findet eine Kulturfahrt der Senioren statt. Die Fahrt führt zu den Schlössern in das Marchfeld. Von dort geht es weiter nach Marchegg zu den schwarzen Störchen. Abfahrt ist um 8.00 Uhr vom Kirchenplatz, die Rückkehr ist gegen 19.00 Uhr. Die Kosten betragen 15.-€. Um rechtzeitige Anmeldung in der Trafik Scheibelreiter wird ersucht.

Die Tageswallfahrt findet am Mittwoch, dem 16. Juni statt. Das diesjährige Ziel ist Frauenkirchen. Am Nachmittag sind Unternehmungen im Seewinkel am Neusiedlersee geplant. Die genauen Abfahrtszeiten und die Kosten werden rechtzeitig am Anschlagbrett im Kirchengang bekannt gegeben.

## ERSTKOMMUNION



43 Kinder unserer Pfarre empfangen am 06. Juni die Erstkommunion. Der Festgottesdienst dazu wird um 09:00 Uhr gefeiert.

## PATROZINIUM MARKERSDORF

Am Sonntag, dem 08. August feiern wir das Patroziniumsfest in der Laurenzkirche in Markersdorf. Die feierliche Messe beginnt um 10:00 Uhr. Anschließend ist am Parkplatz oberhalb der Kirche gemütliches Beisammensein.

## FUßWALLFAHRT

Traditionell treffen wir uns zu Mariä Himmelfahrt um 13:00 Uhr am Kirchenplatz, von wo aus wir nach Maria Anzbach gehen. Nähere Informationen finden sie zeitgerecht am Anschlagbrett im Kirchengang.

## CHRISTOPHORUS-SONNTAG

Wenn die Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft (MIVA) am Sonntag, dem 25. Juli, wieder für jeden unfallfreien Kilometer um einen Groschen - einen symbolischen Beitrag - für ein Missionsauto bittet, dann steht diesmal das Thema „Suche“ im Vordergrund. In den armen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas werden dringend Fahrzeuge benötigt, um Nahrung zu den Menschen zu bringen. Vielfach geht es dabei nicht nur um Lebensmittel, sondern auch um geistige Nahrung. Priester, Schwestern, Katechisten und ReligionslehrerInnen kommen mit MIVA-Autos zu den Menschen. Sie feiern mit ihnen Gottesdienste und spenden die Sakramente. Auch viele österreichische EntwicklungshelferInnen werden bei Ihrem Einsatz unterstützt, dort wo es an Mobilität mangelt.

Die Spende am Christophorus-Sonntag ist auch ein Dankeschön für das gut nach Hause kommen.

Bereits eine Woche davor, am 18. Juli, findet in unserer Nachbarpfarre die traditionelle Autoweihung statt. Die Festmesse beginnt um 10:00 Uhr und wird vom Militär-Generalvikar Prälat Rudolf Schütz geleitet.

## JUNGSCHARWOCHENENDE

Unserer Jungscharführerinnen veranstalten dieses Jahr erstmals im August ein ganzes Jungscharwochenende. Dabei steht den Kindern neben dem Pfarrheim auch ein Teil des Pfarrgartens für Spiel, Spaß und Abenteuer zur Verfügung. Übernachtet wird in Schlafsäcken im Pfarrheim.

Zu diesem Event sind natürlich alle Jungscharkinder und vor allem auch jene Kinder herzlich willkommen, die nächstes Schuljahr die Jungscharstunden besuchen möchten.

Der genaue Termin und das Programm stehen derzeit noch nicht fest. Nähere Informationen werden dazu noch im Juni in der Volksschule verteilt.

## TANDELMARKT



Der Tandelmart brachte heuer den Reinertrag von € 13.120,80. Danke für Ihre Mithilfe!

# MESSORDNUNG

Montag	06:45 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	08:00 Uhr	Hl. Messe (1/2 Std. davor Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit)
Mittwoch	06:45 Uhr	Hl. Messe
	19:00 Uhr	Dorfmesse (abwechselnd Raipoltenbach-Inprugg-Weiding-Umsee/Matzelsdorf-Laurenzi)
Donnerstag	19:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	08:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe (1/2 Std. davor Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit)
Sonntag	07:30 Uhr	Hl. Messe (1/2 Std. davor Beichtgelegenheit)
	10:30 Uhr	Hl. Messe (1/2 Std. davor Beichtgelegenheit)

Kurzfristige Änderungen entnehmen sie bitte dem Aushang im Kirchengang oder dem Internet.

## Pfingsten

<b>Sa, 29. Mai</b>	19:00 Uhr	Hl. Messe (1/2 Std. davor Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit)
<b>So, 30. Mai</b>	07:30 Uhr	Hl. Messe
<b>Pfingstsonntag</b>	10:30 Uhr	lat. Hochamt – unser Kirchenchor singt begleitet von einem Orchester die Orgelsolomesse in C von W.A. Mozart
<b>Mo, 31. Mai</b>	07:30 Uhr	Hl. Messe
<b>Pfingstmontag</b>	10:30 Uhr	Hl. Messe

## Erstkommunion

<b>So, 06. Jun.</b>	07:30 Uhr	Hl. Messe
	09:00 Uhr	Erstkommunionsfeier
	10:30 Uhr	Hl. Messe

## Fronleichnam

<b>Mi, 09. Jun.</b>	19:00 Uhr	Hl. Messe (1/2 Std. davor Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit)
<b>Do, 10. Jun.</b>	07:30 Uhr	Hl. Messe
<b>Fronleichnam</b>	09:00 Uhr	Festgottesdienst am Kirchenplatz mit Blasmusik anschl. Fronleichnamsprozession

## Mariä Himmelfahrt

<b>Sa, 14. Aug.</b>	19:00 Uhr	Hl. Messe (1/2 Std. davor Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit)
<b>So, 15. Aug.</b>	07:30 Uhr	Hl. Messe
	10:30 Uhr	Hl. Messe
	13:00 Uhr	Wallfahrt nach Maria Anzbach

**Erholsame Ferien wünschen  
Pfarrer Peter Sterkl,  
Kaplan Franz Xaver Hell  
und der Pfarrgemeinderat**

Beachten Sie auch unserer Homepage - [www.neulengbach.cc](http://www.neulengbach.cc)

Die nächsten **Tauftage** sind

Sonntag, 20. Juni, Sonntag, 04. Juli,  
Sonntag, 22. Aug., Sonntag, 12. Sept.,  
Sonntag, 10. Okt. jeweils um 11:30 Uhr

Anmeldung bis spätestens zwei Wochen davor  
bei Kaplan Hell (Tel.: 54950) oder im Pfarramt  
(Tel.: 52122). Für die Anmeldung bringen sie  
bitte die Geburtsurkunde des Kindes und die  
Taufscheine der Kindeseltern und des Paten mit.

Verlagspostamt: 3040 Neulengbach

Offenlegung gem. §25 MG: „Pfarrblatt Neulengbach“  
Medieninhaber: r.k. Pfarre Neulengbach (3040 Neulengbach, Kirchenplatz 1) als Alleineigentümer  
Blattlinie: Informationsschrift der Pfarrgemeinde  
Medieninhaber und Herausgeber: r.k. Pfarre Neulengbach (3040 Neulengbach, Kirchenplatz 1)  
Gestaltung: Ing. Hannes Penninger - Druck: Druckerei Paul Gerin, 1150 Wien, Felberstraße 3.